



- 24-189 B3.5.2
Schriftliche Anfrage von Flavia Sutter (Grüne) "Fällung eines Baumes an der Höglerstrasse"
Beantwortung (GR Geschäft Nr. 14/2024)
-

Ausgangslage

Gemeinderätin Flavia Sutter (Grüne) hat am 19. März 2024 nachfolgende schriftliche Anfrage eingereicht:

"Schriftliche Anfrage zur Fällung eines Baumes an der Höglerstrasse"

"Ende Februar wurde an der Höglerstrasse auf der Höhe der Bushaltestelle Wasserfuren auf einem Privatgrundstück eine ca. 70 Jahre alte Atlas-Zeder gefällt. Wir sind der Meinung, dass Bäume nicht leichtfertig gefällt werden sollten, da Bäume CO₂ durch Photosynthese in Kohlenstoff umwandeln und dies in der Biomasse speichern. Sie geben Sauerstoff und Wasserdampf an die Luft ab. Aus klimaschädlichem CO₂ wird so nützliche, kühlende Atemluft für die Lebewesen. Bäume filtern auch Staub, Bakterien und Pilzsporen aus der Luft. Alte und grosse Bäume sind dabei besonders wertvoll. Bäume sind Lebensraum für Tiere und andere Lebewesen. Die Atlas-Zeder ist laut Wikipedia trockenheits- und hitzetolerant, offenbar ein Baum, der im Zusammenhang mit dem Klimawandel für unsere Breitengrade interessant sein könnte.

Vor diesem Hintergrund möchten wir gerne ein paar Fragen stellen:

1. Wie war die Stadt Dübendorf involviert in das Vorgehen?
2. Wie war der Kanton Zürich involviert in das Vorgehen?
3. Wurde die Zeder im Zusammenhang mit der geplanten Verschiebung des Bushäuschens gefällt?
4. Wenn nein, warum wurde sie gefällt?
5. Wenn die Stadt involviert war: Haben sich die Verantwortlichen Alternativen überlegt, damit die Zeder nicht gefällt werden muss?
6. Werden neue Bäume gepflanzt, um die Zeder zu ersetzen?

Wir danken für die sorgfältige Beantwortung unserer Fragen."

Erwägungen

Die schriftliche Anfrage ist beim Stadtrat am 19. März 2024 eingegangen. Der Stadtrat hat schriftliche Anfragen gestützt auf Art. 41 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Dübendorf innert zwei Monaten nach Einreichung, d. h. im vorliegenden Fall bis spätestens 19. Mai 2024, schriftlich zu beantworten.



Beschluss

Die schriftliche Anfrage von Gemeinderätin Flavia Sutter (Grüne) wird wie folgt beantwortet:

Frage 1: Wie war die Stadt Dübendorf involviert in das Vorgehen?

Die Stadt Dübendorf war in das Vorgehen nicht involviert.

Frage 2: Wie war der Kanton Zürich involviert in das Vorgehen?

Der Kanton Zürich hat die Fällung der Zeder nicht in Auftrag gegeben. Die Fällung der Zeder ist nicht auf das Strassenbauprojekt zurückzuführen.

Für weitere Auskünfte bezüglich des Projekts Höglerstrasse, das unter Federführung des Kantonalen Tiefbauamtes entwickelt wurde, verweisen wir an die zuständige Stelle des Kantons Zürich, Baudirektion, Tiefbauamt, Strassenregion I, Herr Reto Maag, Tel. 043 257 91 04, reto.maag@bd.zh.ch.

Frage 3: Wurde die Zeder im Zusammenhang mit der geplanten Verschiebung des Bushäuschens gefällt?

Nein, die Zeder wurde nicht in Zusammenhang mit der Verschiebung des Bushäuschens gefällt.

Frage 4: Wenn nein, warum wurde sie gefällt?

Verweis auf Punkt 2 resp. auf die private Eigentümerschaft des Grundstücks Nr. 15051.

Frage 5: Wenn die Stadt involviert war: Haben sich die Verantwortlichen Alternativen überlegt, damit die Zeder nicht gefällt werden muss?

Verweis auf Punkt 1.

Frage 6: Werden neue Bäume gepflanzt, um die Zeder zu ersetzen?

Verweis auf Punkt 2.

Kommunikation

1. Dieser Beschluss ist öffentlich.
2. Die öffentliche Kommunikation erfolgt mit: Stadtratsbulletin
3. Kurztext für Stadtratsbulletin: Am 19. März 2024 wurde dem Stadtrat von Gemeinderätin Flavia Sutter (Grüne) eine schriftliche Anfrage betreffend "Fällung eines Baumes an der Höglerstrasse" eingereicht. Der Stadtrat beantwortete die schriftliche Anfrage fristgerecht zuhanden des Gemeinderats.
4. Auskunftsperson bei Medienfragen: Adrian Ineichen, Tiefbauvorstand



Mitteilung durch Protokollauszug

- Gemeinderätin Flavia Sutter (per E-Mail)
- Gemeinderatssekretariat – z. H. des Gemeinderates
- Abteilung Tiefbau
- Akten

Stadtrat Dübendorf

André Ingold
Stadtpräsident

Rico Roffler
Stv. Stadtschreiber